



SCHOTT Solar startet Schulungsprogramm für Installateure in Australien

- **Qualitätsseminare für vorbildliche Installation von Solaranlagen**
- **Preisgekröntes Vorbild: Vier Solaranlagen mit Modulen von SCHOTT Solar gewinnen australische Energieumweltpreise**

Mainz/Victoria, 10. Dezember 2009 – Die SCHOTT Solar AG weitet ihr Schulungsprogramm aus und bietet ab Anfang Dezember auch in Victoria, Australien Seminare für Solarinstallateure an. Auf diese Weise will das Unternehmen vorbildliche Installationen von Solaranlagen weiter fördern – beispielsweise wie die der vier australischen Solaranlagen, die vor einigen Wochen in Canberra mit Energieumweltpreisen ausgezeichnet worden sind.

Auf den Schulungen erfahren die 15 bis 20 teilnehmenden Installateure, wie die Qualität der SCHOTT Solar Module auch aufs Dach kommt. Sie lernen die Produktpalette und die Produktionsverfahren von SCHOTT Solar kennen und erhalten einen detaillierten Überblick über die spezifischen Qualitätsmerkmale sowie die Einsatzbereiche der Produkte. Weitere Inhalte der Schulungen sind Argumentationshilfen für erfolgreiche Verkaufsgespräche, Beratung im Umgang mit Kunden sowie Servicetipps. Die Umsetzung der Trainings – die quartalsweise angeboten werden – übernimmt SCHOTT Solar gemeinsam mit ihrem australischen Vertriebspartner Going Solar.

Going Solar ist gleichsam das Unternehmen, das drei der vier oben genannten Auszeichnungen für die SCHOTT Solar Installationen erhalten hat. Insgesamt wurden die „Clean Energy Council 2009 Awards for Excellence“ in zehn Kategorien vergeben. Auch das Unternehmen Solgen Energy konnte die Preisrichter mit einer Installation mit SCHOTT Solar-Modulen



überzeugen. Ein weiterer Award ging an das Unternehmen Harmonic Industries, das bei seiner preisgekrönten Solaranlage ebenfalls auf Qualität von SCHOTT Solar setzte. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnungen unserer Partner und Kunden, für die wir mit unseren Qualitätsmodulen den Weg bereiten konnten. Diese Bilanz hat uns darin bestärkt, unser bewährtes Schulungsprogramm für Installateure zu internationalisieren und nach Australien zu bringen“, so Vorstandsmitglied Michael Harre, Chief Sales Officer von SCHOTT Solar.

Going Solar überzeugte die Jury zum vierten Mal in Folge. Diesmal in den Kategorien „Solare Wassererwärmung für das Eigenheim“ und „Design und Installation einer Solarstromanlage“ – in den Größenordnungen „weniger als 5 Kilowatt“ und „5 bis 20 Kilowatt“.

In der Kategorie „Design und Installation einer Solarstromanlage mit 5 bis 20 Kilowatt“ wurde ein Projekt von Going Solar aus Tecoma, Victoria ausgezeichnet. Die Solaranlage der Kirchengemeinde „Uniting Church“ setzt nicht nur ein Zeichen für Solarenergie, sondern symbolisiert darüber hinaus den Glauben: Die Module sind in Form eines Kreuzes auf dem Dach installiert worden.

Auch in der Kategorie „Design und Installation einer Solarstromanlage mit weniger als fünf Kilowatt“ konnte Going Solar überzeugen – mit der Solaranlage auf dem Schuldach des Overnewton Colleges in Taylors Lakes, Victoria. Das Dach hat einen ungewöhnlichen Winkel. Eine zusätzliche Rahmung stellt sicher, dass das System genau nach Norden ausgerichtet ist, was die Leistung der Anlage um sechs Prozent erhöht. Die Installation ist auf dem Campus gut sichtbar und lenkt die Aufmerksamkeit auf sich. So haben sich schon zahlreiche Familien und Mitarbeiter beim Verantwortlichen über den Einsatz von Solaranlagen für ihr Eigenheim informiert. „Photovoltaik-Anlagen an Schulen erfüllen gleich zwei Aufträge: Sie liefern nicht nur Strom für den Schulbetrieb, sondern fördern auch das



Konzept solarer Energie im Umkreis der Bildungsstätte“, so Jo Bradly, Administration Manager von Going Solar.

Auch Solgen Energy glänzte mit einer Solaranlage auf einer Schule. In der Kategorie „Design und Installation einer Solarstromanlage (mehr als 20 Kilowatt)“ zeichnete die Jury die in Australien größte Solaranlage auf einer Schule aus. Die Anlage auf der Redlands School in Cremorne hat eine Leistung von 25 Kilowatt und wird nach Schätzungen jährlich 40.000 Kilowattstunden Strom produzieren. Damit spart das System laut Berechnungen von Solgen jährlich 43 Tonnen CO₂ ein. Als besonders innovativ lobte die Jury, dass die Anlage zwei Flächen des Daches nutzt, um den Ertrag zu maximieren.

Über den Award

Das Clean Energy Council ist durch den Zusammenschluss des australischen Wirtschaftsrats für nachhaltige Energie (BCSE) und der australischen Gesellschaft für Windenergie (Auswind) entstanden. Die Jury sucht jedes Jahr nach innovativen, umweltverträglichen und gut dokumentierten Systemen, die hervorragende Leistungen in Design und Installation bei netzgekoppelten Stromanlagen darstellen. Der SCHOTT Solar Partner Going Solar hatte bereits in den Jahren 2006, 2007 und 2008 Clean Energy Council Excellence Awards gewonnen.

Die Erfolge mit SCHOTT Solar-Modulen 2009 im Überblick

Design und Installation einer Solarstromanlage (weniger als 5 Kilowatt) – Going Solar

Design und Installation einer Solarstromanlage (5 bis 20 Kilowatt) – Going Solar

Design und Installation einer Solarstromanlage (mehr als 20 Kilowatt) – Solgen Energy

Bestgeprüftes Erneuerbare-Energien-System – Harmonic Industries



Weitere Informationen unter www.schottsolar.com

Pressebilder finden Sie zum Download unter www.schott-pictures.net

Diese Pressemeldung finden Sie auch unter
www.ffpress.net/Kunde/SOL/

SCHOTT Solar ermöglicht mit ihren hochwertigen Produkten, das nahezu unerschöpfliche Potenzial der Sonne als erneuerbare Energiequelle zu nutzen. Zu diesem Zweck produziert SCHOTT Solar wesentliche Komponenten für Photovoltaikanwendungen und Solarkraftwerke mit Parabolrinnentechnologie. In der Photovoltaikindustrie gehört das Unternehmen zu den wenigen integrierten Herstellern von kristallinen Siliciumwafern, Solarzellen und Photovoltaikmodulen. In der Dünnschichttechnologie zählt sich SCHOTT Solar wegen ihrer über 20-jährigen Erfahrung zu den richtungsweisenden Unternehmen. Bei der Produktion von Receivern für Solarkraftwerke mit Parabolrinnentechnologie sieht sich SCHOTT Solar als Markt- und Technologieführer. Die Receiver sind Schlüsselkomponenten von Großkraftwerken, die auf Basis der Parabolrinnentechnologie zentral Strom aus Sonnenenergie erzeugen und damit ganze Städte versorgen können. SCHOTT Solar produziert in Deutschland, der Tschechischen Republik, den USA und in Spanien. Die Innovationskraft und technologische Kompetenz von SCHOTT Solar reichen zurück bis in die späten 1950er Jahre. Hauptaktionärin der SCHOTT Solar AG ist die SCHOTT AG, Mainz. SCHOTT entwickelt Spezialwerkstoffe, Komponenten und Systeme für die Branchen Hausgeräteindustrie, Pharmazie, Solarenergie, Elektronik, Optik und Automotive. Der SCHOTT Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2007/2008 mit rund 17.300 Mitarbeitern einen globalen Umsatz von 2,2 Milliarden Euro.

Kontakt:

SCHOTT Solar AG
Lars Waldmann
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)6023 - 91 1811
Fax: +49 (0)6023 - 91 1700
lars.waldmann@schottsolar.com
www.schottsolar.com

Fink & Fuchs
Public Relations AG
Christina Rettig
Tel: +49 (0)611 - 74131 934
Fax: +49 (0)611 - 74131 21
christina.rettig@ffpr.de
www.ffpress.net



PRESS INFORMATION

SCHOTT
solar

Kontakt für Interessierte:

SCHOTT Australia Pty. Ltd.
Mr. Gonzalo Muslera
9 Rodborough Road
NSW 2086 / Frenchs Forest
Tel.: +61-2 8426-1607
Fax: +61-2 8426-1666
solar.sales@schottsolar.com
www.schott.com/australia